

INHALT

Vorwort	5
I. Einleitung	15
A. Die Verfassungskrise vor Ausbruch des Krieges und ihre unvollständige Lösung durch den Westfälischen Frieden	16
1. Die Krise der Reichsverfassung vor und ihre Entwicklung während des Dreißigjährigen Krieges	16
2. Der Westfälische Frieden als Grundlage der Themen der Reichstagsberatungen	18
a) Die Verfassungsregelungen des Friedensvertrages	18
(1) Die Vertagung ungelöster Verfassungsprobleme auf den nächsten Reichstag	23
B. Aufbau der Darstellung	24
C. Quellenlage	27
1. Gedruckte Quellen und Darstellungen	27
2. Archivalische Quellen	30
a) Übersicht über die Reichstagprotokolle	32
(1) Kurfürstenratsprotokolle	32
(2) Reichsfürstenratsprotokolle	33
(3) Städteratsprotokolle	33
II. Die Vorreitung des Reichstags	35
A. Die Reichstagsvorbereitung von Kaiser und Kurfürsten	35
1. Die Vorbereitungsgespräche	35
a) Erste Planungen in Wien	35
b) Die Verhandlungen des Kaisers mit Johann Philipp von Mainz und den anderen Kurfürsten	42
(1) Die Koordinierung der Reichspolitik zwischen dem Kaiser und Kurmainz	42
(2) Die Vorbereitung der Königswahl	48

c) Der Prager Kurfürstentag	55
2. Die Sachprobleme	59
a) Ort des Reichstags	59
b) Ausschreibung	59
c) Proposition	61
d) Persönliche Anwesenheit der Stände	67
e) Die Kosten des Konvents	68
B. Die Reichstagsvorbereitung der Protestantischen Fürstenopposition	72
1. Der Zusammenschluß der Oppositionspartei in Hildesheim und Lüneburg	72
2. Das reichspolitische Programm der Protestanten	74
III. Die Reichstagsberatungen	81
A. Die Verfassungsfragen	81
1. Wahl und Wahlkapitulation	81
a) Die Wahlfrage und die Präeminenz der Kurfürsten	81
(1) Die kurfürstliche Präeminenz	81
(2) Die Königswahl »vivente imperatore«	84
(3) Die beständige Wahlkapitulation	85
b) Der Verhandlungsverlauf	87
(1) Die Beratungen über Kaiserwahl und die Kapitulation bis zur Propositionsverlesung	87
(a) Der Krönungsstreit	110
(2) Die Bemühungen der Fürstenpartei um die Wiedererfnahme der Kapitulationsberatungen	112
(3) Die Kapitulationsverhandlungen nach der Wende der kurbrandenburgischen Politik	116
c) Die inhaltlichen Differenzen	128
(1) Die Haltung der fürstlichen Opposition	128
(2) Die kurfürstliche Position	130
(3) Die kaiserliche Position	134

(4) Die katholischen Stände	135
(5) Die Position der Reichsstädte	135
(6) Die Umsetzung der Fürstenratsmonita durch das Kurkolleg	137
(a) Das Ius Pacis et Belli	141
(b) Die Periodizität des Reichstags	142
(c) Die Verhängung der Reichsacht	143
2. Die Auseinandersetzung über die Parität der Ordinari-Reichsdeputation die Verbindlichkeit von Mehrheitsbeschlüssen in Steuerfragen	145
a) Die Auseinandersetzung über die Ordinari- Reichsdeputation	145
(1) Das Wesen der Reichsdeputation	145
(2) Der Streit auf dem Konvent	151
b) Die Verbindlichkeit von Mehrheiten bei Steuerbewilligung	174
(1) Die Entwicklung der Auseinandersetzung über die Bewilligung von Reichssteuern vor dem Reichs- tag	174
(a) Die Verbindlichkeit von Mehrheitsbeschlüssen	174
(b) Die Moderation der Reichsmatrikel	179
(c) Die 100 Römermonate	181
(2) Die Auseinandersetzung in Regensburg	184
3. Die Reichstagsgeschäftsordnung	209
a) Das Städtische Votum Decisivum	209
(1) Die Reichsstandschaft der Städte	209
(2) Der Streit auf dem Reichstag	211
(a) Die Argumentation der Städte	218
(b) Die Ablehnungsfront aus Kaiser, Kurfürsten und Katholischen	219
(c) Die protestantische Fürstenopposition	221
(d) Die Katholiken um Salzburg	223
b) Die Defecta Comitiorum	224

c) Die Erweiterung des Fürstenrats	225
4. Die Reform des Justizwesens	232
a) Die Reichskammergerichtsordnung	232
b) Die neue Reichshofratsordnung und die Frage der kaiserlichen Gerichtshoheit	233
c) Die Vorstöße gegen die Stellung des Kaisers	236
1) Die Vorstöße gegen die Österreichischen Exemptionsprivilegien	236
2) Die Beschwerden gegen die kaiserlichen Landgerichte	245
B. Die konfessionellen Fragen	249
1. Die gegenseitige Einschätzung der Konfessionsparteien	249
a) Die Position der Katholiken	249
b) Die Position der Protestanten	254
2. Die »Itio in Partes« und die Entwicklung der konfessionellen Corpora	256
a) Die Vorschrift der konfessionellen Parität auf Reichsebene	256
b) Die Herausbildung der Corpora	256
3. Die österreichischen Protestanten	262
4. Die Restitutionen	267
C. Die Auslandsbeziehungen des Reichs	280
1. Der Reichstag und Schweden	280
a) Die Grundlagen der Beziehungen zwischen dem Reich und Schweden nach dem Westfälischen Frieden	280
b) Der Streit um Vorpommern und die Frage der Admission Schwedens zum Konvent	283
c) Die Kontroverse um die Stadt Bremen	292
(1) Die Bremische Frage bis zur Ächtung der Stadt	292
(2) Die Bremische Frage auf dem Reichstag	295
(a) Die Lösung Bremens von der Acht	295
(b) Die Admission Bremens im Städterat	298

2. Die Beziehungen zu den Westlichen Nachbarn	303
a) Der Reichstag und Frankreich	303
(1) Das Verhältnis des Reichs zu Frankreich	304
(a) Der Kaiser und Frankreich	304
(b) Die Stände und Frankreich	306
(c) Schweden und Frankreich	308
(2) Die französischen Fragen bei den Regensburger Beratungen	309
(3) Die Gravamina	319
(a) Die Gravamina Frankreichs	319
i) Ausländische Werbungen in Deutschland	320
ii) Die Savoyische Belehnung	325
(b) Die Gravamina gegen Frankreich	338
i) Die Beschwerden gegen die Garnison in Phillipsburg	338
ii) Die reichsrechtliche Stellung des Elsaß	340
iii) Die drei Bistümer	346
b) Lothringen	351
(1) Die lothringische Beunruhigung im Westen des Reiches	351
(2) Die Verhandlungen zur Räumung der besetzten Plätze	357
(a) Der Kaiser und die lothringische Frage	370
(b) Frankreich und die lothringische Frage	373
(3) Der Überfall auf Lüttich	375
D. Die Diskussion über die Errichtung einer Reichsdefension	387
1. Die Defensionsverfassung des Reichs vor 1653	387
2. Verbesserungsvorschläge zur Reichsverteidigung auf dem Reichstag	391
a) Das Ergebnis der Beratungen	398
(1) Der § 180 des JRA	404

E. Wirtschaftsfragen	407
1. Die Regelung der Schuldenfrage	407
a) Die Hintergründe der Schuldenfrage	407
(1) Das Schuldenwesen in der Endphase des Krieges und auf dem Friedenskongress	407
(2) Die zeitgenössische Sicht des Schuldenproblems	411
b) Die Schuldenfrage auf dem Reichstag	412
(1) Die Beratungen über das Kreditwesen	412
(2) Die inhaltlichen Regelungen	415
(3) Die Bedeutung der Schuldenregelung	425
2. Andere Wirtschaftsfragen	427
a) Zollfragen	427
F. Die Endphase des Reichstags bis zu seinem Abbruch	432
1. Erste Planungen am kaiserlichen Hof	432
2. Der endgültige Beschluß, den Reichstag zu beenden	435
3. Die Erstellung des Reichsabschieds	439
IV. Zusammenfassung	443
V. Verwendete Quellen und Darstellungen	447
A. Ungedrucktes Material	447
1. Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien	447
a) Mainzer Erzkanzlerarchiv (MEA)	447
b) Reichskanzlei	447
2. Hofkammerarchiv Wien	447
3. Kurbayerische Akten Hauptstaatsarchiv München	448
a) Kurbayern, Äußeres Archiv	448
b) Kasten schwarz (Kschw)	448
4. Hauptstaatsarchiv Hannover	448
5. Stadtarchiv Ulm	448

6. Stadtarchiv Augsburg	449
B. Gedrucktes Material	449
1. Bibliographien, Biographien und andere Hilfsmittel	449
2. Quellen	450
3. Darstellungen	451